

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 23
Donnerstag, 6. Juni 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**BUCH AM BACH
18. BIS 20. JUNI
KULTURBÜHNE**

GÖTZIS

Vom 18. bis zum 20. Juni wird Götzis wieder zur Lesehauptstadt Vorarlbergs. Die VN und die Kulturbühne AMBACH laden zur Kinder- und Jugendbuchmesse in die Marktgemeinde. Zahlreiche Autorenlesungen, ein buntes Rahmenprogramm und die große Buchausstellung warten auf die Besucher.

Buch am Bach, 18. bis 20. Juni 2024, Kulturbühne AMBACH

HOHENEMS

Offene Bühne für Musiker und Sänger – mit Jamsession.

**Freitag, 7. Juni 2024, 20 Uhr,
ProKonTra**

ALTACH

Der Musikverein Harmonie lädt bei guter Witterung zum Platzkonzert.

**Donnerstag, 6. Juni 2024, 20 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum**

KOBLACH

„Männerchor Frohsinn“-Konzert: „Auf das Leben“; Instrumental: Mätzler (Fagott), Laternser (Piano)

**Samstag, 8. Juni 2024, 20 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte**

MÄDER

Musig im Dorf.

**Donnerstag, 6. Juni 2024, 19 Uhr,
Betreubares Wohnen (bei Schönwetter),
Feuerwehrhaus (bei Schlechtwetter)**

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 7
Götzis	Seite 18
Altach	Seite 29
Koblach	Seite 35
Mäder	Seite 40
Anzeigen	Seite 49
Kleinanzeigen	Seite 70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: VN/Roland Paulitsch



EDITORIAL

Götzis wird wieder zur Lesehauptstadt

Vom 18. bis zum 20. Juni 2024 wird man rund um die Kulturbühne AMBACH wieder Kinder und Jugendliche sehen, die ihre Nasen tief in Bücher stecken. Seit 2012 wird Götzis jedes Jahr wieder zur Lesehauptstadt Vorarlbergs, wenn in unserer Kulturbühne die „Buch am Bach“ stattfindet. Die Kulturbühne AMBACH organisiert in Kooperation mit den VN die größte Kinder- und Jugendbuchmesse des Landes. Zahlreiche Autorinnen und Autoren aus Österreich lesen „live“ aus ihren neuesten Werken vor. Besonders freut mich, dass die Theatergruppe der Musikmittelschule Götzis ebenfalls bei der Buchmesse mitwirken wird. Am umfangreichen Rahmenprogramm beteiligen sich auch die Bibliotheken oder die Anime und Manga Community, die zeigt wie Origamis gefaltet werden.

Jungen Menschen wird in der Kulturbühne AMBACH die Welt der Bücher durch Autorenkontakte und Lesungen nähergebracht. Sie können durch verschiedene Genres schmökern und gleichaltrige Buchguides stellen Bücher vor. All das trägt viel zur Leseförderung der jungen Generation bei. Schauen Sie vorbei, sieben Vorarlberger Buchhändler bringen die neuesten Werke und Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur mit und präsentieren sie von 9 bis 16 Uhr im großen Saal AMBACH.

Edith Deuring-Lampert
Vizebürgermeisterin Götzis

KALENDER

24. Woche

Sonnen-Aufgang 5.24 Uhr
Sonnen-Untergang 21.17 Uhr

☞ Montag, 10.6.

Heinrich, Rimbart, Amalia, Olivia

☞ Dienstag, 11.6.

Barnabas, Adelheid, Paula, Roselina

☞ Mittwoch, 12.6.

Alice, Leo, Isaak, Guido

☞ Donnerstag, 13.6.

Antonius v. P., Tobias, Gerhard

☞ Freitag, 14.6.

Hartwig, Burkhard, Basilius, Meinrad

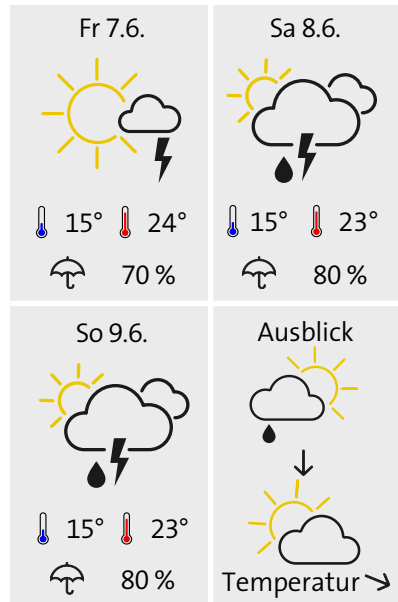
☞ Samstag, 15.6.

Vitus, Lothar, Bardo, Jolanda

☞ Sonntag, 16.6.

Benno, Luitgard, Guido, Franz

DAS WETTER



DER MOND

6. Juni Neumond. Zunehmender Mond bis 21. Juni. Blumen gießen; Nagelpflege; Obst- und Safttage; Gesichtspackung; Einkochen; Malerarbeiten; Fenster putzen; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Haare schneiden.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 8. Juni 2024

Sonntag, 9. Juni 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 8. Juni 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Johannes Eibensteiner
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

Sonntag, 9. Juni 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Natasa Popovic
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 7. Juni 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Montag, 10. Juni 2024

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 11. Juni 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 12. Juni 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 13. Juni 2024

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. M. Barta	am 7. 6.
Dr. C. Burghard	bis 14. 6.
Dr. P. Burghard	bis 14. 6.
Dr. M. Kraxner	13. 6. bis 14. 6.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic	bis 7. 6.
Dr. Mayer	bis 7. 6.
Dr. Feuerstein	5. 6. bis 14. 6.
Dr. Dünser	10. 6. bis 11. 6.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 8. Juni 2024

Sonntag, 9. Juni 2024

Dr. Doris Schamberger
Dornbirn, Färbergasse 15

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 8. Juni 2024

Sonntag, 9. Juni 2024

Dr. Reinhard Knoflach
Götzis, Montfortstraße 9

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 6. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Freitag, 7. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Samstag, 8. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 9. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Herz Jesu Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Montag, 10. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 11. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresienstraße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 12. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 13. Juni 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 8. Juni 2024
Sonntag, 9. Juni 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 9. Juni 2024
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach / Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2024

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinden unsere Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen.

Deshalb wurde Ihnen bereits eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung. In dieser Wahlinformation finden die Wahlberechtigten Angaben zum zuständigen Wahllokal und dessen Öffnungszeiten. Diese ist personalisiert und beinhaltet einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl, am 9. Juni 2024 im Wahllokal, bringen Sie den personalisierten Abschnitt UND unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Die „Amtliche Wahlinformation“ ersetzt NICHT die Vorlage eines Lichtbildausweises im Wahllokal. Sollte die Wahlinformation jedoch verloren gegangen sein, ist die Teilnahme an der Wahl trotzdem möglich.

Wahlkarten

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben und damit wählen möchten, muss diese spätestens am 9. Juni 2024, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Ein mündlicher Antrag kann bis Freitag, dem 7. Juni 2024, um 12 Uhr bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem Wahllokal (solange es jeweils geöffnet ist) oder bei jeder Bezirkswahlbehörde (bis 17 Uhr) abzugeben.

Mit einer noch nicht ausgefüllten, noch nicht unterschriebenen und noch geöffneten Wahlkarte können Sie auch in jedem Wahllokal Österreichs Ihre Stimme abgeben.

Wahlzeiten

- Altsch: 7.30 bis 12 Uhr
- Götzis: 7.30 bis 13 Uhr
- Hohenems: 7.30 bis 12 Uhr
- Koblach: 7.30 bis 12 Uhr
- Mäder: 8 bis 12 Uhr



Weitere Informationen finden Sie auf www.vorarlberg.at

Wahl-Hotline des Landes

Für nähere Auskünfte zur Europawahl stehen die zuständige Wohnsitzgemeinde oder die Wahlhotline des Landes, Tel. 05574/511-21880, zur Verfügung. Auch per E-Mail an inneres@vorarlberg.at werden Fragen zur Wahl entgegengenommen.

MIT NACHHILFE RICHTUNG SOMMERFERIEN

In der „aha“-Nachhilfebörse kann selbstständig nach Nachhilfelehrenden gesucht werden.

Lernstress kurz vor Schulschluss? Nach- und Lernhilfe kann dabei helfen, das Schuljahr erfolgreich abzuschließen. In der Nachhilfebörse des „aha“ kann ganz gezielt nach der passenden Unterstützung gesucht werden. Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler höherer Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an.

Infos zu weiteren Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Angebot finden Interessierte unter www.aha.or.at/nachhilfe.



www.aha.or.at

VORSICHT: RIESENBÄRENKLAU

Sämtliche Pflanzenteile des Riesenbärenklaus enthalten Stoffe, die bei Sonneneinstrahlung eine Giftwirkung entfalten. Der Kontakt kann zu Hautveränderungen und Blasenbildung führen, die leichten Verbrennungen gleichkommen.

Besonders Kinder sind zu schützen. Es gilt für alle: „Anschauen statt angreifen“. Die inatura-Fachberatung macht aufmerksam, dass öffentliche Standorte, an denen die Pflanzen vorkommen, der zuständigen Gemeinde gemeldet werden sollten.

„Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt:

- Kontakt mit dem Riesenbärenklaus vermeiden.
- Abstand zur Pflanze halten, damit es zu keiner Einatmung der Pflanzensaft-Dämpfe kommt.
- Sollte es zu Kontakt mit Riesenbärenklaus gekommen sein: direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und rasch dunkle Innenräume aufsuchen, damit keine phototoxische Reaktion ausgelöst wird.
- Ein Arzt sollte aufgesucht werden.



www.sicheresvorarlberg.at (Foto: inatura)

Infos:

inatura-Fachberatung,
Tel. 0676/83306-4766
bzw. 05572/23235-0.

E-BIKE-KURS: SICHERHEIT UND FAHRVERHALTEN IM FOKUS

Die Frage mag berechtigt erscheinen: Warum sollte man einen E-Bike-Kurs besuchen, wenn man bereits Fahrrad fahren kann? Doch die steigende Anzahl von Fahrradunfällen mit schwerwiegenden Verletzungen macht deutlich, dass es hier oft an einem angemessenen Verhalten mangelt, das durchaus präventiv wirken könnte.

E-Bikes stellen eine besondere Herausforderung dar und bringen neue potenzielle Gefahren mit sich. Aus diesem Grund ist es ratsam, den Umgang mit diesen Rädern am besten in einem geschützten Rahmen zu üben. Die Region amKumma und die Stadt Hohenems haben daher in Zusammenarbeit mit Sicherem Vorarlberg einen E-Bike-Kurs ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit erfahrenen Experten werden in diesem Kurs verschiedene Aspekte behandelt, darunter die richtige Bremstechnik, das Verhalten des E-Bikes in Kurven sowie der korrekte Schaltvorgang. Zusätzlich wird eine gründliche Überprüfung der E-Bikes durchgeführt und wichtige technische Tipps zur Wartung und Pflege vermittelt.

Termin: 18. Juni 2024, 17 bis 20 Uhr
Ort: Hof der Feuerwehr/ Bauhof Altach, Florianiweg 1, 6844 Altach
Teilnahmegebühr: € 10 (bitte zum Kurs mitbringen)

Anmeldungen: in der Gemeinde Altach bei Sandra Nachbaur unter T 05576 7178-132 oder sandra.nachbaur@altach.at. Weitere Infos bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin aus Altach unter T 0664 1132065 oder silvia@wagner.black

Mitzubringen sind:

- ein funktionstüchtiges E-Bike
- Helm
- witterungsangepasste bequeme Freizeitbekleidung und festes Schuhwerk
- etwas zu trinken

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme an den Übungen erfolgt auf freiwilliger Basis und auf eigene Gefahr. Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die veröffentlicht werden können.



Quelle: Sicherem Vorarlberg

EXTRIX-LEHRLINGE ÜBEN SICH IN KÖRPERSPRACHE

Unter dem Leitmotiv „Klarer Ausdruck – starker Eindruck“ bot ein zweitägiger Kurs unter der Anleitung von Andrea Munz von Pro-Move den EXTRIX-Lehrlingen aus der Region amKumma die Gelegenheit, sich im Umgang mit ihrer eigenen Körpersprache zu üben.

Die Gruppe begab sich hierfür auf eine Pferdekoppel im deutschen Allgäu. Pferde zeichnen sich durch ihre besondere Sensibilität für die Körpersprache von Menschen aus. Der Kurs vermittelte den Lehrlingen das bewusste Einsetzen ihrer Körpersprache und wie sie dadurch selbstbewusst auftreten können. Ein Lehrling erkannte eindrucksvoll, dass es manchmal Durchhaltevermögen erfordert, um eine bestimmte Aufgabe erfolgreich zu bewältigen.



Diese Erkenntnis teilte die gesamte Gruppe, und das positive Feedback bestätigt, dass die Teilnehmer künftig

vermehrt an den Kurs und die Anwendung ihrer Körpersprache im (Berufs-)Alltag denken werden.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT



Der Fahrradwettbewerb 2024 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro!

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.



Der Weg zum Einkaufen mit dem Rad von Annette Dolischka wurde ebenfalls mit Einkaufsgutscheinen belohnt.

Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.



Sonja Vergud wurde mit Einkaufsgutscheinen der Stadt Hohenems belohnt.

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am **Mittwoch, 12. Juni 2024** von **16.30 bis 18.00 Uhr** im Sprechzimmer der Volksschule von **Notar Mag. Clemens Schmözl, LL.M.** durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der T 05576 7178-132.

GEMEINDE

VOLKSSCHUL-KLASSE ZU BESUCH IM GEMEINDEAMT

Am vergangenen Montag hatte die 3c Klasse der Volksschule Altach die spannende Gelegenheit, das Gemeindeamt Altach zu besuchen. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Christine Hämmerle-Schwab erhielten die Schüler einen exklusiven Einblick in die verschiedenen Abteilungen und die Arbeitsweise der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Markus Giesinger persönlich führte die jungen Gäste durch die Räumlichkeiten und erklärte ihnen die vielfältigen Aufgaben, die in einem Gemeindeamt anfallen. Der Rundgang begann im Bauamt anschließend ging es weiter in das Bürgerservice, eine zentrale Anlaufstelle für die Bürger von Altach. Hier erklärte Bürgermeister Giesinger, wie Ausweise beantragt, Meldungen gemacht und Anliegen der Bevölkerung bearbeitet werden. Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs war die Finanzabteilung, wo die Schüler einen Einblick in die Haushaltsplanung



und die Verwaltung der Gemeindefinanzen erhielten. Bürgermeister Giesinger erklärte anschaulich, wie die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde geplant werden und welche Rolle Steuern und Gebühren dabei spielen. Während des gesamten Besuchs hatten die Schüler immer wieder die Gelegenheit, Fragen zu stellen, die Bürgermeister Giesinger geduldig und ausführlich beantwortete. Die Kinder waren sichtlich begeistert von den vielen neuen Eindrücken und dem Wissen, das sie gewinnen konnten.

JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT

Am **12. Mai 1964** gaben sich **Elvira und Hans Egle**, wohnhaft in **Egethen 3**, das **Jawort** und können somit auf **60 gemeinsame Ehejahre** zurückblicken. Zu diesem schönen Anlass der diamantenen Hochzeit stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.



Das Jubelpaar Elvira und Hans Egle mit BM Markus Giesinger

Veranstaltungen

Do, 6. Juni

Musikverein Harmonie Altach
"Musik im Dorf"

Parkplatz Sozialzentrum, 20.00 Uhr

Fr, 7. Juni

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

So, 9. Juni

Kleintierzuchtverein
"Freilandschau"

Pfadiheim Sandholzerstraße, 10.00 Uhr

Mo, 10. Juni

e5-Naturvielfaltteam
"Fruchtsirup selbst herstellen"

Kurs mit Annelies Kaufmann
Gasthaus Hirschen, 19.00 Uhr

Di, 11. Juni

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 12. Juni

Gemeinde Altach
"Notarielle Rechtsberatung"

mit Notar Mag. Clemens Schmözl, LL.M
Volksschule Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Fr, 14. Juni

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

So, 16. Juni

Gospel family by G.A. Mathis
"Gemeinsam für Lara"

Gospel Gottesdienst
Pfarrkirche, 10.15 Uhr

Di, 18. Juni

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 18. Juni

Krankenpflegeverein Altach
„Treffen für pflegende Angehörige“

Austausch im geschützten Rahmen
Gaßnerhaus, Berkmannweg 1, 15.00 Uhr

Do, 20. Juni

Musikverein Harmonie Altach
"Musik im Dorf"

Kindergarten Wichner, 19.00 Uhr

Fr, 21. Juni

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

SICHERHEIT IST DAS WICHTIGSTE.

Am kürzlich mit Stefan Wäger (Fahrrad Wäger) und e5 Teamleiterin Silvia Wagner auf dem Pausenhof der Volksschule Altach durchgeführten Rikschakurs nahmen zehn interessierte Personen teil.

Die Teilnehmer lernten zunächst, wie sie ihre Fahrgäste sicher und bequem in die Rikscha einsteigen lassen können und erhielten gleich im Anschluss eine gründliche Einführung in die Funktionsweise der Rikscha. In weiterer Folge erklärte Stefan Wäger von Fahrrad Wäger den Teilnehmern, wie sie die



Rikschas effizient steuern bzw. navigieren können. Zudem wurden die Kursteilnehmer mit den verschiedenen Funktionen und Mechanismen des Fahrzeugs vertraut gemacht. Insgesamt war der Rikschakurs eine wert-



volle und schöne Erfahrung für alle Kursteilnehmer, der ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten vermittelte, um eine Rikscha sicher und effektiv betreiben zu können. Reservieren können die Teilnehmer des Kurses die Rikscha bei Bettina Spagolla im Sozialzentrum Altach, T 05576 7172204, E-Mail: bettina.spagolla@altach.at.

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Von Alfons Ender, erst seit einem Vierteljahr verheiratet und neuer Hirschenwirt, war schon im September 1914 die Todesnachricht gekommen, aus Galizien an der russischen Front.

Unter großer Anteilnahme hatte die Trauerfeier und Kreuzsteckung für diesen ersten Altacher Gefallenen stattgefunden. Dann muss es wie ein Märchen gewesen sein: Im Juli 1915 bekommt seine junge "Witwe" Fränzel über die Schweiz einen Brief von ihrem totgeglaubten Mann aus einem Gefangenenlager bei Wladiwostok. Augenblicklich sei ihre Schwester Marie auf

den Friedhof gelaufen und habe vor dem verdutzten Pfarrer das Birkenkreuz herausgerissen. Fränzel aber musste tagelang den vielen herangeeilten Leuten unter Freudentränen von ihrem Glück erzählen und den kostbaren Brief zeigen. Nach dem Waffenstillstand mit den Russen im Dezember 1917 brach Alfons mit einer Gruppe von Gefangenen aus dem Lager aus und schlug sich auf einer viele Wochen dauernden 10.000 km langen Reise per Bahn und zu Fuß in die Heimat durch. Quelle: Rudolf Giesinger, „Das alte Altach“.



TODESANZEIGE

VON TRAUER ERFÜLLT SIND WIR ÜBER DIE NACHRICHT VOM ABLEBEN VON
HERRN ALFONS SALZGEBER

Jahrgang 1933

Wir nehmen Abschied von einem lieben und geschätzten Menschen, der von 1965 bis 2005 der Altacher Gemeindevertretung angehörte und von 1980 bis 1985 als Gemeinderat tätig war.

Alfons Salzgeber war Vereinsgründer, langjähriger Obmann und aktives Mitglied des Wintersportvereins Altach, wofür ihm im Jahr 2005 das Verdienstzeichen in Gold der Gemeinde Altach verliehen wurde.

Durch sein politisches Wirken und sein großes ehrenamtliches Engagement hat er sich über viele Jahre für unsere Dorfgemeinschaft eingesetzt und sehr engagiert an einer positiven Entwicklung mitgewirkt.

Für seinen vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinde sagen wir ihm aufrichtigen Dank. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Altach
Bürgermeister Markus Giesinger
Altach, im Juni 2024



FRONLEICHNAM – „LEBENDIGES BROT“!

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ – dieses bekannte Lied von Ludwig v. Beethoven sang der Kirchenchor am Beginn des Fronleichnam-Festgottesdienstes, der auf Grund der schlechten Witterung in der Kirche stattfand.

Abordnungen des Kameradschaftsbundes, der Freiwilligen Feuerwehr und der Harmoniemusik Altach haben sich zusammen mit zahlreichen Gläubigen eingefunden, um diesen Festtag würdig zu begehen. Pfarrer Rainer Büchel betonte in seiner Festpredigt die Wichtigkeit von Kameradschaft und unterstrich, wie bedeutsam Gemeinschaft gerade in unserer Zeit ist. Festmahl halten und Gott in die Mitte stellen, diesem Grundsatz sollten wir in unserem Leben einen zentralen Stellenwert geben. Pfarrer Büchel erinnerte daran, dass genau vor 48 Jahren Pfarrer Toni Oberhauser zum Priester geweiht wurde. Er hat sein Leben in den Dienst der Kirche gestellt, er war viele Jahre Seelsorger in Altach und hat stets das gemeinsame Essen und Trinken als geradezu seelsorgerisches Grundprinzip gelebt.

Die abschließende Andacht war dem Thema „Lebendiges Brot“ gewidmet. Mit dem feierlichen „Großer Gott, wir

loben dich!“ fand die diesjährige Fronleichnamfeier in der Kirche einen würdigen Abschluss.



EIN FEST DER STÄRKUNG - DIE FEIER DER KRANKENSALBUNG

Dass Krankheit, Alter oder eine Operation dem Leben oft zur schweren Herausforderung oder gar zur großen Krise erwachsen kann, steht außer Frage. Wir müssen nicht selten erfahren, dass der eigenen Machbarkeit Grenzen gesetzt sind und nicht mehr alles in unserer Hand liegt.

Am Samstag, dem 25. Mai 24 feierte die Pfarre Altach in der Pfarrkirche das Fest der Krankensalbung. Die vollbesetzte Werktagkapelle bot dafür einen geschützten Rahmen. Pfarrer

Wilfried Blum und Heimseelsorger Matthias Nägele gestalteten in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Pfarrcaritas einen einfühlsamen Gottesdienst. Es wurde allen Anwesenden, die zur Stärkung ihrer körperlichen und/oder seelischen Leiden kamen, die Krankensalbung gespendet. Musikalisch wurde die Feier von der Frauengruppe „Laudate“ wunderbar umrahmt. Danke auch an die vielen Kuchenbäcker, die sehr viel für die gemütliche Atmosphäre im Pfarrsaal beitrugen.

Bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und feinem Beisammensein fand der Nachmittag seinen Ausklang. Es war für alle eine sehr bereichernde und berührende Erfahrung.



AKKORDEN CLUB ALTACH SPIELTE GROSS AUF

Am 26. Mai verwandelte sich das Veranstaltungszentrum in Altach in eine musikalische Oase, als der Akkordeon Club Altach zu seinem Konzert unter dem Motto „Ohrwürmer“ einlud. Das Publikum erlebte einen unvergesslichen Abend voller Melodien, die noch lange im Gedächtnis bleiben werden.

Den Auftakt machte die Gruppe Legere, die das Publikum mit ihrer lockeren und dennoch präzisen Spielweise sofort in ihren Bann zog. Mit „Tanzen möcht' ich, jauchzen möcht' ich“ begann der Abend schwungvoll. Es folgten Klassiker wie „Pigalle“ und „Spanish Eyes“, die durch ihre eingängigen Melodien begeisterten. Mit „Böhmischer Traum“ und „Ich warte auf dich“ schloss die Gruppe Légère ihren Auftritt ab und hinterließ ein begeistertes Publikum.

Nach den Légères betrat das Diatonische Orchester die Bühne. Mit Stücken wie „Herz, Schmerz und dies und das“ und „Walsergruss“ entführten sie die Zuhörer in die Welt der traditionellen Volksmusik. Besonders beeindruckend war die Darbietung von „Florentinische

Nächte“ und „Dem Land Tirol die Treue“, die die Vielseitigkeit und das Können der Musiker unter Beweis stellten. Die authentische Interpretation und das harmonische Zusammenspiel wurden mit anhaltendem Applaus belohnt.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Gäste bei Erfrischungen und Häppchen stärken konnten, übernahm das 1. Orchester des Akkordeon Club Altach die Bühne und setzte den musikalischen Höhepunkt des Abends. Mit „Hollywood Hills“ eröffneten sie ihren Auftritt und faszinierten das Publikum sofort. Das Repertoire reichte von dem schwungvollen „Sway“ über das gefühlvolle „Imagin“ bis hin zu Klassikern wie „L.O.V.E“, „The Sound of Silence“ und „Downtown“, bei denen das Orchester von der talentierten Sängerin Julia Schweiger begleitet wurde. Ihre klare und ausdrucksstarke Stimme verlieh diesen Stücken eine besondere Note und begeisterte das Publikum. Mit „Fly me to the Moon“ und „One Tango“ bewiesen die Musiker des Ensembles ihre technische

Brillanz und emotionale Tiefe. „Spinning Wheel“ und „Viva la Vida“ sorgten für eine abwechslungsreiche Mischung aus verschiedenen Musikrichtungen. Den krönenden Abschluss bildete „Wues'd a Herz hast wia a Bergwerk“, bei dem Julia Schweiger das Orchester mit ihrer Querflöte begleitete und so für einen berührenden und unvergesslichen Abschluss sorgte.

Das Konzert endete mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen, die die hervorragende Leistung aller Beteiligten würdigten. Der Abend war ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, dass der Akkordeon Club Altach mit seinen talentierten Musikern und abwechslungsreichen Programmen ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Landschaft ist.

Das „Ohrwürmer“-Motto wurde perfekt umgesetzt und ließ das Publikum noch lange nach dem Konzert von den Melodien träumen. Ein großer Dank gilt allen Musikern und Organisatoren, die diesen wunderbaren Abend möglich gemacht haben.



BIKE-TOUR BRUGGERHORN

Am Mittwoch, 29. Mai 2024 machte sich die Radlergruppe des Vereins Altach 50plus trotz etwas düsterem Wetter auf den Weg ins Unterland.

Die Tour führte von Altach entlang des Alten Rheins über die Wiesenrainbrücke auf den Schweizer Radweg und auf diesem direkt zum Restaurant

Bruggerhorn. Von der dortigen Chefin mit Rhabarberkuchen und sonstigen feinen Sachen bestens bedient, ging es gegen 16 Uhr wieder retour Richtung Altach. Obwohl auf den letzten acht Kilometern leichter Regen einsetzte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch.



KINDERGARTEN OBERDORF BEI FRAU DR. KATHARINA KOPF

Kürzlich war die Aufregung bei den Piraten im Kindergarten Oberdorf groß. Herr Bär war krank und hatte große Schmerzen. Frau Dr. Kopf würde sicher helfen können.

Also machten sich die Kinder schnell auf den Weg. Herr Bär war so schwach, dass er getragen werden musste. In der Arztpraxis wurde er zuerst ordnungsgemäß bei Alexandra angemeldet und dann gleich von der Frau Dr. Katharina Kopf untersucht. Katharina hörte Herrn Bär mit dem Stethoskop ab, schaute ihm in die Ohren und tastete seinen Bauch, die Beine und Arme ab. Dann verband sie seinen verletzten Fuß und gab ihm eine Spritze gegen die Schmerzen. Herr Bär ging es zwar etwas besser, aber er würde die nächste Zeit viel Ruhe brauchen, um ganz gesund zu werden. Die Piraten durften sich noch das Ultraschallgerät ansehen, haben etwas über Akupunktur erfahren und ein Gerät mit großen Saugnäpfen ausprobiert. Das war alles voll spannend und interessant. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Spritze (ohne Nadel) und ein

Pflaster, das im Dunkeln leuchtet, geschenkt. Vielen Dank, Katharina und Alexandra, für eure Zeit und schöne Grüße aus dem Kindergarten Oberdorf.



FUNDAMT

Gefunden:

1 Babyphone-Komponente;
Mountainbike (Ghost, schwarz);
Lastenfahrrad.

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Alois Schwienbacher von Gerhard Netzer € 30,-; SD Großlager Götzis € 50,-; Familie Ludwig Müller und Edith Ender € 15,-; Verband der Südtiroler € 30,-; Rosa-Maria Heinzle € 100,-; Roland und Hannelore Kopf € 30,-; Sylia Schuster € 20,-; Familie Rudi und Erika Ender € 30,-; Irmgard Schnetzer € 20,-; Bildungsdirektion Vorarlberg € 250,-.
- Zum Gedenken an Inge Giesinger von Familie Marth € 30,-; von deiner Geburtstagsrunde Elfriede, Katharina, Elisabeth und Resi € 100,-; Hubert und Irma Wehinger € 30,-; Johannes und Karin Witzemann € 30,-; der lieben Jahrgängerin € 100,-; von deinen Schwestern Gretl und Annemarie € 60,-.

- Zum Gedenken an Monika Grayer von Familie Ludwig Müller und Edith Ender € 15,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Herrn Alois Schwienbacher von Irmgard Schnetzer € 20,-; Siegrid Breuss € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alfons Salzgeber von Siegrid Breuss € 20,-.

Schulheim Mäder

- Zum ehrenden Gedenken an Frau Inge Giesinger von Frau Emma Giesinger mit Familie € 100,-.
- Zum ehrenden Gedenken an Herrn Herbert Ströhle von der Trauerfamilie € 400,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 6. Juni

19 Uhr Bibelabend, Sitzungszimmer 2

Freitag, 7. Juni

7.15 Uhr Schülermesse der Volksschule

10 Uhr Trauergottesdienst für Karl Heinz Morell, Frankfurt am Main, Jg. 1941

14 – 19 Uhr Aufbahrung Hr. Alfons Salzgeber, Goststraße 5, Jg. 1933
Am Vormittag wird die Kommunion nach Hause gebracht.

Samstag, 8. Juni

10 Uhr Trauergottesdienst Hr. Alfons Salzgeber, Goststraße 5, Jg. 1931
16.30 Uhr Kontemplation, Kl. Saal
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 9. Juni –

10. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Gen 3,9-15

Lesung 2: 2 Kor 4,13-5,1

Evangelium: Mk 3,20-35

10.15 Uhr Messfeier

Musikalische Gestaltung: Christof Müller, Pfarrcafé

Dienstag, 11. Juni

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 12. Juni

9 Uhr Messfeier

anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 13. Juni

19 – 21 Uhr Infoabend für die Firmung 2025

Freitag, 14. Juni

7.15 Uhr Schülermesse der Volksschule

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner, T 0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 -11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Freitag, 19 Uhr U14 Mädchen – FC Kennelbach; Samstag 10 Uhr U8 Turnier, 13 Uhr U9 Turnier, 17 Juniors – SV Wals-Grünau; Sonntag, 10 Uhr U10 A, B und C – FC Lustenau, 11.30 Uhr U11 A – Viktoria Bregenz und U11 B – FC Lustenau, 13 Uhr U13 – SV Lochau, 15 Uhr U12 A – Admira Dornbirn, 16.30 Uhr U14 – SG Hofsteig;

Jahrgang 1958

An alle Jahrgänger, die Interesse an unseren Ausflügen und Aktivitäten haben. Leider ist die Adressenliste unvollständig. Meldet euch bitte unter altachjahrgang58@gmail.com oder per Telefon 0664 9661802, damit wir euch erreichen können. Wir freuen uns über zahlreiche Meldungen.

Jahrgang 1969

Zum Ausflug treffen wir uns am Samstag, 15. Juni 2024 um 14.30 Uhr beim Bahnhof Altach. Wir besichtigen die Schokoladenwelt Fenkart in Hohenems. Anschließend wandern wir gemütlichen Schrittes hoch auf den Schwefelberg, wo wir bei einer Stärkung genügend Zeit für einen ausgiebigen „Schwatz“ finden. Anmeldung bei Margot unter T 0664 2128806.

Pensionistenverband OG-Altach

Am Donnerstag, den 13. Juni 2024 findet wieder unsere Bodensee-Schiffahrt statt. Dieses Mal geht es nach Überlingen. Wir werden gemeinsam einen schönen und interessanten Tag auf „See“ erleben und Überlingen erkunden. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist wieder bestens gesorgt. ACHTUNG! Bitte die Schiffskarten und einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitnehmen! Wir treffen uns um 8.30 Uhr beim Bahnhof Altach und fahren gemeinsam mit der S-Bahn (Abfahrt 8.47 Uhr) nach „Bregenz-Hafen“. Wie vereinbart, haben wir für all jene, die kein Ö-Ticket oder keine V-Mobilcard besitzen, eine Gruppenkarte für die S-Bahn besorgt. Der Vereinsvorstand freut sich auf euch und auf einen schönen Ausflug.

Pensionistenverband OG-Altach

Es ist soweit! Wir starten wieder zur „Kirschernte“ nach Apflau. Bei Interesse, bitte schnell melden! Der genaue Tag der Fahrt wird den angemeldeten Teilnehmern kurzfristig bekanntgegeben und richtet sich nach dem „Reifeegrad“ der Kirschen. Wir fahren mit dem Bus um 13 Uhr bei der Kirche in

Altach ab. Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 20,-. Nach der „anstrengenden Kirschernte“ werden wir noch einen „Einkehrschwung“ einlegen und bis ca. 18 Uhr wieder in Altach eintreffen. Bei Interesse bitte bei Siegi Birnleitner unter der T +43 678 1297483 oder per E-Mail: altach@pvoe.at anmelden. ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte rasch anmelden. Das Vorstandsteam der OG-Altach freut sich auf eure Teilnahme!

ZemmahALTA - Altacher Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus- und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Amtsbesuche, ... und in der wärmeren Jahreszeit eine Fahrrad-Rikscha-Ausfahrt in die nähere Umgebung ...) kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro (Gaßnerhaus, Berkmannweg 1). Das Büro ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag des Monats von 9 - 11.30 Uhr besetzt. Unsere T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche ehrenamtliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.